

# Königliche Schauspiele



168

Aufgang

7

Wiesbaden, Samstag, den 17. Juni 1916.

Aufgang

7

167. Vorstellung.

## Mignon

Der in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans "Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier.  
Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

(Wiesbadener Einrichtung.)

Wilhelm Meister	Herr Scherer	Friedrich	Herr Herrmann.
Barthélémy	Herr Römis a. G.	Der Fürst von Teufenbach	Herr Böllin.
Giliane, Mitglieder einer reisenden Schauspielertruppe	Frau Friedelsd. b.	Baron von Rosenburg	Herr Jacob.
Albert,	Herr Achtfopf	Seine Gemahlin	Frl. Kollet.
Eugenie	Frau Erdmer.	Ein Diener	Herr Spies.
Amélie, Bigewier, Führer einer Gesangsgruppe.	Herr Becker.	Ein Schaffner	Herr Schorles.
Deutsche Bürger, Bauern und Büuerinnen, Kellner und Kellnerinnen, Bürger und Bürgerinnen, Bediente.		Antonius, ein alter Diener	Herr Andrian.
Schauspieler und Schauspielerinnen, Herren und Dörthen vom Hofe, Bediente.			Gestänger.

(Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien gegen 1790.)

### Vorkommende Tänze.

Leitung: Frau Kochanowska.

Einzug einer Saitenjägerbande, ausgeführt von den Damen Salzmann, Emma Kleith, Neub, Hartmann, Karst, Herren Wuschel und Carl, sowie dem Ballett-Personale.

2. Bigenertanz, ausgeführt von Fräulein Salzmann, den Koryphäen: Wendel, Weiferth, Glüttner, Acker, Amalie Göller, Mondorf, Renée, dem Ballettkorps, sowie von dem gesamten Personale.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar. Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

### Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akt treten Pausen von je 12 Minuten ein.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Bearbeit: Herr Ehrens, Herr Geisse-Winkel, Frl. Fried. Krank: Frl. Mumme.

- Textbuch- und Bettel-Verkauf: Von 9 bis 1 Uhr vormittags bei dem Pförtner des Königlichen Theaters, abends im Theater bei den Billetteinnehmern.

### Preise der Plätze:

1. Riemensloge im I. Rang	Mit. 10.—	1. Rieg. II. Ranggalerie 1. Reihe	Mit. 4.50
Mittelloge im I. Rang	9.—	1. Rieg. II. Ranggalerie 2. Reihe	3.50
Seitenloge im I. Rang	7.50	1. Rieg. II. Ranggalerie 3. Reihe	3.00
I. Ranggalerie	6.50	1. Rieg. II. Ranggalerie 4. Reihe	2.50
Orchesterlokal	6.50	1. Rieg. II. Ranggalerie 5. Reihe	2.00
Bartiere	5.50	1. Rieg. II. Ranggalerie 6. Reihe	1.75
Bartiere	5.50	Amphitheater	1.—

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Garderobegebühre: Bartiere, I und II. Rang 20 Rieg., III. Rang und Amphitheater 20 Rieg. fällt bis Berlin.

Vertrittlant für die ganze Woche täglich von 9—10½ und von 11—1 Uhr an der Königlichen Theaterkasse (Rene Colombe) im Abendverkauf 1 Stunde vor Vorstellungsdienst. Nach im Kassebüro Berlin, Hotel Kaiserhof, Kaiser Wilhelmstr. 8, sind Eintrittskarten zu haben. Karten zu Vorstellungen ebenfalls an der Theaterkasse und in allen größeren Geschäften. Die bis 10½ Uhr der Vorstellungsdienst abgegebenen und die auf Bestellkarte reservierten Eintrittskarten müssen als Beleistung für die gezahlte Vorstellungsbühre den Stempel „Vorverkauf“ tragen.

Die Damen werden ergebenst ersucht, auf allen Plätzen im Zuschauerraume ohne Hütte erscheinen zu wollen.

Aufgang 7 Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Freitag, den 18. Juni 1916.

168. Vorstellung.

## Don Juan

Oper in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.  
(Wiesbadener Schauspiel-Einrichtung.)

### Gastspiele des Herrn Eduard Lichtenstein aus Hamburg

Dienstag, den 20. Juni 1916.

Mittwoch, den 21. Juni 1916.

### Der Graf von Luxemburg

Herr Eduard Lichtenstein a. G.

### Polenblut

Herr Eduard Lichtenstein a. G.



# Königliche Hofoper zu Berlin



Stadttheater am Kurfürstendamm

Anfang

**6½**

18. Vorstellung

Wiesbaden, Freitag, den 28. Dezember 1917.

297. Vorstellung.

(Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.)

Anfang

**6½**

Abonnement A

## Erstes Gastspiel des Königl. Hofopernsängers Herrn Tino Pattiera von der Hofoper in Dresden:

# Alida

Große Oper mit Ballett in 4 Akten von Giuseppe Verdi.  
Text von A. Ghislancini, für die deutsche Bühne überetzt von J. Schanz.

Der König . . . . .	Herr Kipnis.	Amonasro, König von Äthiopien,
Amneris, seine Tochter . . . . .	Fr. Haas	Vater . . . . . Herr Geissel, Binsel.
Alida, Äthiopische Sklavin . . . . .	Fr. Englerth.	Ein Vater . . . . . Herr Haas
Rhadamés, Feldherr . . . . .	*	Priesterinnen . . . . . Frau Müller-Reichel, Fr. Doeppner.
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Herr Edard.	

Große des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester und Priesterinnen, Häsaderen, Negerknaben,  
gefangene Äthiopier, Sklaven, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

\* \* \* „Rhadamés“ Herr Tino Pattiera a. G.

Wie vor kommenden Tänze und Gruppierungen

werden von dem gesamten Ballett-Personal ausgeführt.

Entwurf und Kostüme: Frau Ballettmasterin Kochanowska.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannstaedt. Spielleitung: Herr Ober-Régisseur Meissner.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Nach dem 2. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten, nach dem 3. Akt eine Pause von 12 Minuten ein.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Bewilligt: Frau Pöla, Fr. von Hansen.

Opern-Textbuch und Bettel-Verkauf: Von 9 bis 1 Uhr vormittags bei dem Pförtner des Königlichen Theaters, abends im Theater bei den Karten-Einnahmern.

### Preise der Plätze:

1. Platz Premerloge im I. Rang . . . . .	Mit. 20.—	1. Platz II. Ranggalerie 1. Reihe . . . . .	Mit. 7.—
„ Mittelloge im I. Rang . . . . .	18.—	1. „ II. „ . . . . .	5.50
„ Sellenloge im I. Rang . . . . .	15.—	2. „ III. „ . . . . .	4.80
1. Ranggalerie . . . . .	12.—	3.—5. Reihe Seite . . . . .	4.80
Orchesterstelle . . . . .	12.—	1. Reihe und 2. Reihe Mitte . . . . .	8.—
Balkett . . . . .	10.—	2. Reihe Seite und 3. und 4. Reihe . . . . .	8.—
Balkiere . . . . .	6.—	5. Amphitheater . . . . .	2.—

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigung der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Kleider-Ablage-Gebühr: Balkete, I. und II. Rang 30 Pf., III. Rang und Amphitheater 20 Pf. für die Person.

Kartenverkauf für die ganze Woche täglich von 9—10½ und von 11—1 Uhr an der Kgl. Theaterkasse (Neue Kolonnade).

Beginn des Abendverkaufs 1 Stunde vor Vorstellungsanfang. Auch im Reisebüro Bonn, Hotel Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich-Platz 3, sind Eintrittskarten zu haben. Karten zu Vorstellungen unentgeltlich an der Theaterkasse und in allen größeren Buchhandlungen. Die bis 10½ Uhr des Vorstellungstages abgegebenen und die auf die Bestellkarte vorgenommenen Eintrittskarten müssen als Quittung für die gezahlte Vorstellungsgebühr den Stempel „Vorverkauf“ tragen.

Die Gebühr für jede im Vorverkauf abgegebene Karte beträgt 50 Pf.

Die Damen werden ergebenst eracht, auf allen Plätzen im Zuschauerraume ohne Hütte erscheinen zu wollen.

Anfang **8½** Uhr.

Ende etwa **9¾** Uhr.

10. Vorstellung

Samstag, den 29. Dezember 1917.

Abonnement B

298. Vorstellung.

Anfang 7 Uhr.

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meister-Förster.

### Wochen-Spielplan:

Sonntag, 30. Dez., Ab. C: Zweites und letztes Gastspiel des Königl. Hofopernsängers Herrn Tino Pattiera von der Hofoper in Dresden: Carmen, „Don José“; Herr Tino Pattiera a. G. (Anfang 6½ Uhr.)

Montag, 31. Dezember, Ab. A: Der liebe Augustin. (Anfang 6 Uhr.)

Dienstag, 1. Januar, bei aufgehobenem Abonnement: XI. Vollabend: Die Jungfrau von Orleans, Volkspreise. (Anfang 6 Uhr.)

Mittwoch, 2. Januar, Ab. B: Einiges Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Gustav Schwiegler von der K. Oper in Berlin: Der Waffenschmied, „Hans

Freitag, 4. Jan., Ab. D: Einiges Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Gustav Schwiegler: Martha, „Blümlein“; Herr Gustav Schwiegler a. G. (Anfang 7 Uhr.)

Samstag, 5. Januar, Ab. B: Die Meistersinger von Nürnberg. (Anfang 6 Uhr.)

Sonntag, 6. Januar Ab. A: Drittes und letztes Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Gustav Schwiegler: Die Bauberlste. „Sarastro“; Herr Gustav Schwiegler a. G. (Anfang 6 Uhr.)

Donnerstag, 10. Januar, Ab. C: Einmaliges Gastspiel des Kammer-sängers Frau Ottilia Matzger-Lattner.

# Königliche Schauspiele



168

Anfang

7

Wiesbaden, Samstag, den 17. Juni 1916.

Anfang

7

167. Vorstellung.

## Mignon

Oper in 3 Akten. Mit Benutzung des Goethe'schen Romans "Wilhelm Meister's Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier.  
Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

(Wiesbadener Einrichtung.)

Wilhelm Meister . . . . .	Herr Scherer	Friedrich	Herr Herrmann,
Charles . . . . .	Herr Knops a. G.	Der Fürst von Eisenbach	Herr Bölln.
Giliane, Mitglieder einer reisenden Schauspielertruppe . . . . .	Frau Friedelsd. . .	Baron von Rosenberg	Herr Jacobs.
Albert . . . . .	Herr Rehkopf	Seine Gemahlin	Frl. Kollet.
Eugenie . . . . .	Frau Kramer	Ein Diener	Herr Spies.
Amélie, Bigemier, Führer einer Gesangsbande . . . . .	Herr Becker	Ein Schäfer	Herr Gerhart.
Deutsche Bürger, Bauern und Büuerinnen, Kellner und Kellnerinnen, Schauspieler und Schauspielerinnen, Herren und Damen vom Hofe, Bediente, Antalop, ein alter Diener			Herr Andriand.
			Sellänger.
(Ort der Handlung: Der 1. und 2. Akt spielen in Deutschland, der 3. in Italien gegen 1790.)			

### Vorkommende Tänze.

Leitung: Frau Kochanowska.

Einzug einer Seltänzerbande, ausgeführt von den Damen Salzmann, Emma Neith, Neeb, Hartmann, Karst, Herren Witschel und Carl, sowie dem Ballett-Personale.

2. Bigemiertanz, ausgeführt von Fräulein Salzmann, den Koryphäen: Wendel, Weilerth, Glittner, Eder, Amalie Göller, Mondorf, Renée, dem Ballettkorps, sowie von dem gesamten Personale.

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar. Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

### Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akt treten Pausen von je 12 Minuten ein.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Beurkunft: Herr Ehrens, Herr Geisse-Winkel, Frl. Fried. Krank; Frl. Mumme.

- Textbuch- und Bettel-Verkauf: Von 9 bis 1 Uhr vormittags bei dem Pförtner des Königlichen Theaters, abends im Theater bei den Billetterien anwärts.

### Preise der Plätze:

Platz	Preis	Ranggalerie	Preis	Platz
Mit. 10.-	1. Rang	1. Reihe	6.-	1. Rang
" 9.-	II	2. Reihe und 2. Reihe Mitte	5.-	" 5.-
" 7.50	III	3. Reihe	3.50	" 3.50
I. Ranggalerie				
Orchesterstube	6.50	IV	2. Reihe und 2. Reihe Mitte	2.50
Barterte	6.50	V	3. Reihe	1.75
Barterte	5.50	VI	Amphitheater	1.-
	8.50			

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Gardeabgabehör: Barterte, I und II. Rang 20 Pfg., III. Rang und Amphitheater 20 Pfg. fikt. bis Berlin

Vermerk für die ganze Woche täglich von 9-10½ und von 11-1 Uhr an der Königlichen Theaterkasse (Rene Colombe) des Abendverkauses 1 Stunde vor Vorstellungsdauung. Nach 11 Uhr ist keine Kasse mehr offen, um Eintrittskarten zu haben. Karten zu Vorstellungen sind getrennt an der Theaterkasse und in allen größeren Buchläden. Die bis 10½ Uhr des Vorstellungstages abgegebenen und die auf Vorstellkarte reservierten Eintrittskarten müssen als Belegung für die gezahlte Vorstellungshörge den Stempel „Borverkauf“ tragen.

Die Damen werden ergebenst ersucht, auf allen Plätzen im Foyerraume ohne Hut erscheinen zu wollen.

Anfang 7 Uhr.

Ende etwa 10 Uhr.

Freitag, den 18. Juni 1916.

168. Vorstellung.

## Don Juan

Oper in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Dichtung von Lorenzo da Ponte.  
(Wiesbadener Bühneleinstellung.)

### Gastspiele des Herrn Eduard Lichtenstein aus Hamburg

Dienstag, den 20. Juni 1916.

Mittwoch, den 21. Juni 1916.

Der Graf von Luxemburg

Herr Eduard Lichtenstein a. G.

Polenblut

Herr Eduard Lichtenstein a. G.

# Königliche Schauspiele

Wiesbaden, Sonntag, den 28. Oktober 1917.

Anfang  
2

## Nachmittags

Anfang  
2

234. Vorstellung

Bei ausgehobenem Abonnement.

Auf Allerhöchsten Befehl:  
Vorstellung für die Kriegs-Arbeiterchaft:

Dienst- und Streiktag ist ausgeschoben

Anfang 2 Uhr.

## Heimat

Anfang 2 Uhr.

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

(Ein öffentl. Verlauf zu dieser Vorstellung findet nicht statt, da sämtliche verfügbaren Plätze dem Garnison-Commando zur Verfügung gestellt sind.)

Anfang  
6½

## Abends

Anfang  
6½

235. Vorstellung.

Bei ausgehobenem Abonnement.

Dienst- und Streiktag ist ausgeschoben

Erstes Gastspiel des Königlichen Kammerjängers  
Herr Hermann Jadlowker von der Kgl. Oper in Berlin.

## Mida

Große Oper mit Ballett in 4 Akten von Giuseppe Verdi.  
Lied von A. Ghislanzoni, für die deutsche Bühne übertr. von J. Schwab.

Der König  
Königliche Tochter  
Königliche Eltern  
Königlicher Sohn  
Königlicher Sohn  
Königlicher Sohn

Herr Kipnis.

Herr Haas.

Herr Engerth.

Herr Edard.

Groß des Reichs, Hauptmann, Schwachen, Rittergut, Präsident und Präsidenten, Baudirektor, Ministerialrat,  
Grafen und Grafen, Reichsdiplo., Stadtrat, Voss.

Die Handlung spielt in Athen und Pompeji zur Zeit der Pyramiden.

"Midas" . . . Herr Kammerjänger Hermann Jadlowker u. a.

Almonastro, König von Äthiopien, Alida's

Vater

Ein Volk

Präfekturherr

Alida

Herr Dohm

Herr Seiff-Wilmar

Herr Haas

Herr Dohm

Die vorkommenden Tänze und Gruppierungen werden von dem gesamten Ballett-Personal ausgeführt.

Entwurf und Leitung: Herr Ballettmäister Koch an Joska

Musikalische Leitung: Herr Professor Max Rastl. Spielleitung: Herr Oberdirigent Meissner.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Nach dem 2. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten, nach dem 3. Akt eine Pause von 12 Minuten ein.

Änderungen in der Reihung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Krank: H. Nossing.

Eintritts- und Jetzett-Verkauf: Von 9 bis 1 Uhr vormittags bei dem Käffchen und Königlichen Theater, Wiesbaden im Theater bei den Karten-Einnehmern.

## Preise der Plätze:

1. Stock Preisenbühne im 1. Rang	1. Stock II. Ranggalerie
Wittelbühne im 1. Rang	1. " " "
Seitenbühne im 1. Rang	1. " " "
1. Ranggalerie	1. " " "
Deutschtheater	1. " " "
Bartlett	1. " " "
Barriere	1. " " "

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigung der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Kleider-Platz-Gebühr: Bartlett, I. und II. Rang 30 Pf., III. Rang und Amphitheater 20 Pf. für die Herren.

Kartenverkauf für die ganze Woche täglich von 9-10½ Uhr bis 11-1 Uhr an der Kgl. Theaterkasse (Rene Molitor), Beginn des Abendüberlasses 1 Stunde vor Vorstellungsdauerung. Auch im Reichsbüro Korn, Hotel Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich-Platz 3, sind Eintrittskarten zu haben. Karten zu Vorstellungen unentgeltlich in der Theaterkasse und in allen größeren Buchhandlungen. Die bis 10½ Uhr des Vorstellungstages abgegebenen und die auf die Scheckkarte vorgetesteten Eintrittskarten müssen als Beilegung für die gezahlte Vorkeksgebühr den Stempel „Vorkeks“ tragen.

Die Damen werden ergebenst ersucht, auf allen Bildern im Buschouerraume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

# Königliche Opern-Zeitung



zu Mainz, XIX

Anfang

**6½**

18. Vorstellung

Wiesbaden, Freitag, den 28. Dezember 1917.

297. Vorstellung.

(Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.)

Anfang

**6½**

Abonnement A

## Erstes Gastspiel des Königl. Hofopernsängers Herrn **Tino Pattiera** von der Hofoper in Dresden:

# Aida

Große Oper mit Ballett in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

Text von A. Giacintozzi, für die deutsche Bühne überetzt von J. Schanz.

Der König . . . . .	Herr Kynnis.	Amonasro, König von Aethiopien,	Herr Geissel-Winkel.
Amneris, seine Tochter . . . . .	Erl. Haas	Vater . . . . .	Herr Geissel-Winkel.
Aida, äthiopische Sklavin . . . . .	Erl. Englerth.	Ein Vate . . . . .	Herr Haas
Rhadames, Feldherr . . . . .	*	Priesterinnen . . . . .	Frau Müller-Reichel, Erl. Doeppner.
Ramphis, Oberpriester . . . . .	Herr Eckard.	Große des Reichs, Hauptleute, Leibwachen, Krieger, Priester und Priesterinnen, Kosaderen, Negerknaben,	

gesangene Äthiopier, Slaven, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Herr Tino Pattiera a. G.

### Die vorherrschenden Tänze und Gruppierungen

werden von dem gesamten Ballett-Personal ausgeführt.

Entwurf und Leitung: Frau Ballettmasterin Kochanowska.

Musikalische Leitung: Herr Professor Mannhardt. Spielleitung: Herr Ober-Régisseur Mehn.

Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Nach dem 2. Akt tritt eine Pause von 15 Minuten, nach dem 3. Akt eine Pause von 12 Minuten ein.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Bewilligt: Frau Pöla, Erl. von Hansen.

**Opern-Textbuch und Jetzel-Verkauf:** Von 9 bis 1 Uhr vormittags bei dem Pförtner des Königlichen Theaters, abends im Theater bei den Karten-Einnahmern.

### Preise der Plätze:

1. Platz Bremdelecke im I. Rang . . . . .	Mr. 20.—	1. Platz II. Ranggalerie 1. Reihe . . . . .	Mr. 7.—
" Mittelloge im I. Rang . . . . .	18.—	" II. " . . . . .	5.50
" Seitenloge im I. Rang . . . . .	15.—	" III. " . . . . .	4.80
" I. Ranggalerie . . . . .	12.—	" IV. " . . . . .	4.80
" Orchesterfessel . . . . .	12.—	" Amphitheater . . . . .	8.—
" Parterre . . . . .	10.—		
" " " . . . . .	6.—		

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Kleider-Ablage-Gebühr: Parterre, I. und II. Rang 30 Pf., III. Rang und Amphitheater 20 Pf. für die Person.

Kartenverkauf für die ganze Woche täglich von 9—10½ und von 11—1 Uhr an der Agl. Theaterkasse (Neue Kolonnade).

Beginn des Abendverlaufes 1 Stunde vor Vorstellungsanfang. Auch im Reisebüro Born, Hotel Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich-Platz 3, sind Eintrittskarten zu haben. Karten zu Vorstellungen unentgeltlich an der Theaterkasse und in allen größeren Buchhandlungen. Die bis 10½ Uhr des Vorstellungstages abgegebenen und die auf die Bestellkarte vorgenommenen

Eintrittskarten müssen als Quittung für die gezahlte Vorbestellgebühr den Stempel „Vorverkauf“ tragen.

Die Gebühr für jede im Vorverkauf abgegebene Karte beträgt 50 Pf.

Die Damen werden ergebenst ersucht, auf allen Plätzen im Zuschauerraume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang **6½** Uhr.

Ende etwa **9¾** Uhr.

19. Vorstellung

Samstag, den 29. Dezember 1917.

Abonnement B

298. Vorstellung.

Anfang 7 Uhr.

# Alt-Heidelberg

Schauspiel in 5 Akten von Wilhelm Meier-Hörster.

Anfang 7 Uhr.

### Wochen-Spielplan:

Sonntag, 30. Dez., Ab. C: Zweites und letztes Gastspiel des Königl. Hofopernsängers Herrn Tino Pattiera von der Hofoper in Dresden: Carmen, „Don José“; (Anfang 6½ Uhr.)

Montag, 31. Dezember, Ab. A: Der liebe Augustin. (Anfang 6 Uhr.)

Dienstag, 1. Januar, bei aufgehobenem Abonnement: XI. Vollabend: Die Jungfrau von Orleans. Volkspreise. (Anfang 6 Uhr.)

Mittwoch, 2. Januar, Ab. B: Erstes Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Gustav Schwiegler von der Kal. Oper in Berlin: Der Waffenschmied. „Hans“

Freitag, 4. Jan., Ab. D: Zweites Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Gustav Schwiegler: Martha. „Blümlein“; Herr Gustav Schwiegler a. G. (Anfang 7 Uhr.)

Samstag, 5. Januar, Ab. B: Die Meistersinger von Nürnberg. (Anfang 6 Uhr.)

Sonntag, 6. Januar Ab. A: Drittes und letztes Gastspiel des Kammer-sängers Herrn Gustav Schwiegler: Die Zauberflöte. „Sarastro“; Herr Gustav Schwiegler a. G. (Anfang 6 Uhr.)

Donnerstag, 10. Januar, Ab. C: Einmaliges Gastspiel der Komödianten Frau Ottilia Matzker-Latter.



# Königliche Schauspiele

Anfang

**6½**

Vorstellung

Wiesbaden, Donnerstag, den 4. Oktober 1917.

210. Vorstellung.

Anfang

**6½**

Abonnement

(Dienst- und Freiplätze sind ausgebunden.)

Zweites Gastspiel des Königlichen Kammersängers  
Herrn Paul Knüpfer von der Königlichen Oper in Berlin.

# Figaros Hochzeit

Oper in 4 Akten von Wolfgang Amadeus Mozart. Dichtung nach Beaumarchais, von Lorenzo da Ponte.  
Deutsche Uebersetzung (mit den Original-Rezitativen) redigirt von H. Levi.

Graf Almaviva . . . . .	Herr de Garmo . . . . .	Bartolo, Arzt . . . . .	Herr Rippnis . . . . .
Die Gräfin, seine Gemahlin . . . . .	Frl. Englerth . . . . .	Bassilio, Muslimeister . . . . .	Herr Haas . . . . .
Figaro, Kammerdiener des Grafen . . . . .	Frl. Englerth . . . . .	Don Curzio, Richter . . . . .	Herr Schuh . . . . .
Susanna, seine Braut . . . . .	Frau Friedel . . . . .	Antonio, Söriker im Schloß und Onkel . . . . .	
Cherubin, Page des Grafen . . . . .	Frau Krämer . . . . .	der Eufozia . . . . .	Herr Oster . . . . .
Caramelle, Ausgeberin im Schlosse des Grafen . . . . .	Frl. Haas . . . . .	Barbarina, seine Tochter . . . . .	Frl. Hertel . . . . .
	"Figaro" . . . . .		Bauern und Bauerninnen, Bedienstete, Jäger . . . . .

Das im III. Akt vorkommende Kinder-Menüett wird von den Kindern der Ballettschule aufgeführt.  
(Entwurf und Leitung: Frau Ballettmeisterin Kochanowska.)

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Roth. Spielleitung: Herr Oberregisseur Meissner.

Einrichtung des Bühnenbildes: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Einrichtung der Trachten: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Die Türen bleiben während der Eröffnungsmusik geschlossen.

Borher:

# Stahl und Gold

Ein Bildnis in Versen und einem Anfang von Leo Schägler.

Erster Kanzleirat Joachim Friedrich	Herr Robius . . . . .	Rudi Preiss, Konphonist . . . . .	Herr Albert . . . . .
seine Tochter . . . . .	Herr Rosing . . . . .	Ulrich Wölkenschmid, zweiter Vorsteher . . . . .	
seine Tochter, Schindauer, Entlassender . . . . .	Herr Reimers . . . . .	des Städtischen Grabelottes . . . . .	Herr Andrejko . . . . .
Wirtschaftsrat bei Krause, Frau Großmann-Treu . . . . .	Frau Großmann-Treu . . . . .	Nichard Waller, Vorsteher eines . . . . .	
Leiter des Städtischen Grabelottes und eines Feuerwehrvereins, Meister einer Feuerwehrabteilung, gratulierende Herren und Damen . . . . .		Feuerwehrvereins . . . . .	Herr Haas . . . . .
Der Handlungsort: Landhaus in der Villenkolonie einer großen Stadt. Zeit: der 2. Oktober 1917.			

Spieleleitung: Herr Regisseur Regel.

Einrichtung des Bühnenbildes: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Nach "Stahl und Gold" 15 Minuten, nach dem zweiten Akt der Oper 15 Minuten Pause.

Weiterungen in der Belebung bleiben für bed. Notfall vorbehalten.

Beurlaubt: Frau Müller, Michel.

Reisebüro- und Jetzett-Verkauf: Von 9 bis 1 Uhr vormittags bei dem Förtner des Königlichen Theaters, ebenfalls im Theater bei den Karten-Einnahmern.

## Preise der Plätze:

Fremdenloge im I. Rang . . . . .	Mr. 12.—	I. Platz II. Ranggalerie 1. Reihe . . . . .	Mr. 5.—
Mittelloge im I. Rang . . . . .	10.—	2. Reihe und 3. und 4. Reihe . . . . .	—
Gitterloge im I. Rang . . . . .	8.—	5. — 6. Reihe Reihe . . . . .	—
I. Ranggalerie . . . . .	8.—	III. . . . .	—
Feuerwehrloge . . . . .	8.—	1. Reihe und 2. Reihe Reihe . . . . .	—
Boxkasse . . . . .	8.—	3. Reihe Reihe und 4. und 5. Reihe . . . . .	—
Barrikade . . . . .	8.—	Amphitheater . . . . .	—
Barrikade . . . . .	8.50		

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigen der gültigen Eintrittskarte gestattet.

Kleider-Ablage-Gebühr: Parterre, I. und II. Rang 30 Pf., III. Rang und Amphitheater 20 Pf. für die Person.

Kartenverkauf für die ganze Woche täglich von 9-10½ und von 11-1 Uhr an der Reg. Theaterklasse (Neue Kolonialthe). Beginn des Abenberverkaufs 1 Stunde vor Vorstellungsanfang. Auch im Reisebüro Voß, Hotel Nahauer Hof, Kaiser-Wilhelm-Platz 3, sind Eintrittskarten zu haben. Karten zu Vorstellungen unentbehrlich an der Theaterklasse und in allen anderen Buchhandlungen. Die bis 10½ Uhr des Vorstellungstages abgegebenen und die auf die Vorstellungskarte vorgenommenen Eintrittskarten müssen als Quittung für die gezahlte Vorstellung Gebühr den Stempel "Vorberkauf" tragen.

Die Damen werden ergebenst ersucht, auf allen Plätzen im Zuschauerraume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang **6½** Uhr.

Ende gegen **10½** Uhr.

Vorstellung

Freitag, den 5. Oktober 1917.

211. Vorstellung.

Abonnement

Lang **6½** Uhr.

11.00 12.00 13.00 14.00 15.00

# Königliche Schauspiele



Anfang

**6½**

Vorstellung

Wiesbaden, Sonntag, den 7. Oktober 1917.

213. Vorstellung.

Anfang

**6½**

(Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.)

Abonnement

Viertes Gastspiel des Königlichen Hammersängers  
Herrn Paul Knüpfer von der Königlichen Oper in Berlin.

## Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Handlung in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Ermann, Landgraf von Thüringen.  
Tannhäuser,  
Wolfram von Eschenbach,  
Balder von der Vogelweide,  
Hilolf,  
Enrich der Schreiber,  
Einar von Broter,

Herr Siebel.  
Herr Geiß-Winkel.  
Herr Scherer.  
Sänger  
Herr Haas.  
Herr Kipnis.

Elisabeth, Nichte des Landgrafen  
Venus  
Ein junger Hirte  
Edelknaben.

Herr Oberstbach.  
Frau Heidselb.  
Frau Krämer.  
Herr Hettel.  
Herr Doeppner.  
Herr Rose.  
Herr Haas.

Höringische Ritter, Grafen und Edelleute, Edelfrauen, ältere und jüngere Pilger, Sirenen, Nymphen, Bachontinen.  
Ort der Handlung im 1. Akt: Das Innere des Hörsels (Venus) Berges bei Eschenach, in welchem der Sage nach Frau Holda (Venus) Hof hielt; dann Tal am Fuße der Wartburg. Im 2. Akt: Die Wartburg. Im 3. Akt: Tal am Fuße der Wartburg.  
Zeit: Anfang des 13. Jahrhunderts.

\* \* \* "Landgraf" . . . Herr Kammeränger Paul Knüpfer a. o.

Musikalische Leitung: Herr Professor Maunzach. Spielleitung: Herr Ober-Musikus Wehner.  
Photographische Leitung der Bühnenbilder: Frau Ballettmalerin Kochanowska.

Vorstellung des Bühnenbildes: Herr Maschinen-Öber-Ingenieur Schlemm.

Einrichtung der Trachten: Herr Garderobe-Ober-Ingenieur Giebel.

Kostüme sind teils in den Werkstätten des Königlichen Theaters, teils bei der Firma Kutsch und Bröckner, Berlin, nach  
hergestellt worden.

Die Türen bleiben während der Eröffnungsmusik geschlossen.

Nach dem ersten und zweiten Akt treten Pausen-Dörfer ab.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Kauf-Exibit- und Jetzel-Verkauf: Von 9 bis 1 Uhr vormittags bei dem Prätorium des Königlichen Theaters, Berlin,  
im Theater der den Karten-Einnehmern.

### Preise der Plätze:

Vor-Drehenloge im I. Rang	Wk. 12-	1. Stock II. Ranggalerie 1. Reihe	Wk. 1-
Vitellio-Loge im I. Rang	10.-	2. Reihe und 1. und 2. Stock 1. Reihe	1-
Sittenloge im I. Rang	9.-	2. Reihe und 1. und 2. Stock 2. Reihe	2-
I. Ranggalerie	8.-	3. Reihe und 1. Stock 1. Reihe	3-
Orchesterlokal	8.-	3. Reihe und 1. Stock 2. Reihe	4-
Boxlokal	8.-	Amphitheater	5-
Parterre	8.50		1.-

Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeigung des gültigen Eintrittskarte gestattet.

Kleider-Gebühr: Parterre, I. und II. Rang 30 Pf. III. Rang und Amphitheater 20 Pf. für die Person.

Kartenverkauf für die ganze Woche täglich von 9-10½ und von 11-1 Uhr an der Kgl. Theaterkasse (Neue Kolonnade).  
Beginn des Abendverkaufs 1 Stunde vor Vorstellungsende. Auch im Kleiderlokal dort, Hotel Kaiserhof, Kaiser-Friedrich-Platz 3, sind Eintrittskarten zu haben. Karteln zu Vorbestellungen unentgeltlich an der Theaterkasse und in allen  
höchsten Buchhandlungen. Die bis 10½ Uhr des Vorstellungstages abgegebenen und die auf die Vorstellung vertheilten  
Eintrittskarten müssen als Quittung für die gezahlte Vorstellungsbühr den Stempel "Vorverkauf" tragen.

Die Damen werden ergebenst eracht, auf allen Plätzen im Fuchsaumraume ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Anfang **6½** Uhr.Ende etwa **10½** Uhr.

Vorstellung

Montag, den 8. Oktober 1917.

214. Vorstellung.

Abonnement

Anfang 7 Uhr.

Anfang 7 Uhr.

## Heimat

Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann.

Wochen-Spielplan.

Dienstag, 9. Oktober, Ab. A: Der Rosenkavalier.

"Ochs auf Perchenau": Herr Kammeränger Paul Knüpfer

Freitag, 12. Oktober, Ab. B: Ariad-Pyrus. (Anfang

7 Uhr)

# Einmaliges Gastspiel des Helden tenors rrn Stanislaus Gruszczyński von der Großen Oper in Warschau:

# Der Troubadour

Große Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi. Nach dem Italienischen des S. Cammarano von H. Proß.  
In Szene gesetzt von Herrn Ober-Regisseur Mebus.

af von Luna . . . . .	Herr Geisse-Winkel.	Inez, Vertraute der Gräfin Leonore . . . . .	Erl. Doeppner.
Gräfin von Sergasto . . . . .	Frau Friedselti.	Kuijz, Anhänger des Manrico . . . . .	Herr Schuh.
eine Bigeunerin . . . . .	Frl. Haas.	Ein alter Bigeuner . . . . .	Herr Schmidt.
vo, Begleiter des Grafen Luna . . . . .	<b>Herr Rippnis.</b>	Ein Vate . . . . .	Herr Geharts.
ihrtinnen Leonotens. Nonnen. Anhänger Manricos und des Grafen Luna. Bewaffnete. Bigeuner und Bigeunerinnen.			
Die Handlung spielt teils in Biscaya, teils in Aragonien.			
„Manrico“ (in polnischer Sprache) . . . . .	Herr Stanislaus Grusczynski a. G.		

### Im 3. Alt: Zigenertanz,

ausgeführt von den Solotänzerinnen Fr. Salzmann und Fr. Mondorf, den Damen: Füttner, Sophie Gläser, Becker,  
Schneider, Bowinkel und den andern Tänzerinnen.  
(Leitung: Frau Ballettmeisterin Kochanowska.)

Musikalische Leitung: Herr Professor Schlar. Spielleitung: Herr Ober-Meister Mehn.

**Einrichtung des Bühnenbildes: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleifer**

## **Einrichtung der Trachten: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Gege.**

Nach dem 2. All (4. Bild) tritt eine Pause von 15 Minuten ein.

#### **Abänderungen in der Melkungstechnik für Kühe mit einem Kuhautomaten**

abhandlungen in der Belebung blieben für den Notfall vorbehalt

## Preise der Pläke:

Kremdenloge im L. Rang	• • . . .	Mit. 12.—	1 Platz II. Ranggalerie	1. Reihe		
Mittelloge im L. Rang	• • . . .	" 10.—	1 " II.	2. Reihe und 3., 4. und 5. Reihe Mitte	"	5.—
Seitenloge im L. Rang	• • . . .	" 9.—	1 " II.	2.-5. Reihe Seite	"	4.—
L. Ranggalerie	• • . . .	" 8.—	1 " III.	1. Reihe und 2. Reihe Mitte	"	3.—
Otchesterstuhl	• • . . .	" 8.—	1 " III.	2. Reihe Seite und 1. und 2. Reihe	"	2.—
Parterre	• • . . .	" 6.—	1 " Amphitheater			1.20
Parterre	• • . . .	" 3.50				

**Der Eintritt wird ausnahmslos nur gegen Vorzeichen der alten Währung verlangt.**

Neider-Ablage-Gehüft: Portiere I und II März 20 wie III u. IV

vorverkauf für die ganze Woche täglich von 9—10½ und von 11—1 Uhr an der Königlichen Theaterkasse (Neue Colonnade). des Abendverkaufes 1 Stunde vor Vorstellungsanfang. Auch im Reisebüro V o r n , Hotel Nassauer Hof, Kaiser-Friedrich- sind Eintrittskarten zu haben. Karten zu Vorbestellungen unentgeltlich an der Theaterkasse und in allen größeren Buch- lagen. Die bis 10½ Uhr des Vorstellungstages abgegebenen und die auf die Bestellkarte vorgemerkten Eintrittskarten müssen als Quittung für die gezahlte Vorbestellung führen den Stempel „Vorverkauf“ tragen

Die Gebühr für jede im Vorverkauf abgegebene Karte beträgt 50 Pf.

Die Damen werden ergebenst erfücht, auf allen Pläßen im Auschauerraume ohne Säte erscheinen zu

## Infanta 7 Uhr.

**Ende nach 9<sup>3</sup>/4 Uhr.**

## Erstellung

Mittwoch, den 28. November 1917.

267. Vorstellung.

## Abonnement A